

**Sternsinger:** Erstmals wird es für die Teilnehmer der drei Bachgemeinden einen gemeinsamen Aussendungsgottesdienst geben

## Kinder opfern ihre Ferien, um anderen zu helfen

### **HEMSBACH/LAUDENBACH/SULZBACH.**

Viele Kinder der drei Bachgemeinden engagieren sich bei der Sternsingeraktion für notleidende Kinder in Entwicklungsländern. Sie opfern einen Teil ihrer Weihnachtsferien, um sich für andere stark zu machen. Zum Beispiel für den zwölfjährigen Tola. Er ist ohne Hände und Beine auf die Welt gekommen. Dennoch schafft er so ziemlich alles, was er

sich vorgenommen hat – fast ohne fremde Hilfe. Tola wohnt gemeinsam mit 26 anderen Kindern im „Goutte d’Eau-Zentrum“ für Kinder mit Behinderungen in Phnom Penh, der Hauptstadt von Kambodscha. Mit dem gesammelten Geld der Sternsinger sollen diese Kinder unterstützt werden.

Veränderungen gibt es in der Seelsorgeeinheit Hemsbach. Die

Sternsinger der drei Gemeinden rücken etwas näher zusammen. Ihre gemeinsame Stärke zeigen sie in diesem Jahr ganz bewusst in ihrem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst. Dieser wird in in St. Bartholomäus, Laudenbach gefeiert werden. Er findet am Sonntag, 2. Januar, um 10.30 Uhr statt. Hierzu ist jeder eingeladen. In den folgenden Tagen sind die Gruppen wie gewohnt in ih-

ren Gemeinden unterwegs und bringen den Segen in die Häuser. Zu folgenden Zeiten sollte mit dem Besuch der Sternsinger gerechnet werden: Hemsbach: vom 2. bis zum 6. Januar, jeweils von 15 bis 19 Uhr; Laudenbach: vom 2. bis zum 5. Januar, jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr und Sulzbach: vom 3. bis zum 5. Januar, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Weinheimer  
**NACHRICHTEN**  
22.12.10